

# Lebenswerte Oststadt

Zusammenleben, statt Durchfahren



So könnte die Georg-Friedrich-Straße aussehen

# Georg-Friedrich-Straße

## Das Zentrum unserer Oststadt

Die Georg-Friedrich-Straße ist das **Herz der Oststadt**, doch derzeit wird sie stark vom Autoverkehr dominiert.

Wir sind uns sicher, dass der Verkehr anders organisiert werden kann, um eine **lebendige Stadtteilmitt**e für Anwohnende und Besucher:innen zu schaffen. Die Lebensqualität in der Oststadt würde deutlich steigen.

In dieser Broschüre präsentieren wir **Ideen zur Umgestaltung** der Straße, erklären unsere Beweggründe und beantworten mögliche Fragen.

Wir möchten **Ihre Meinung hören**, um die politischen Entscheidungsträger von diesen Verbesserungen zu überzeugen. Ob motivierendes Lob oder konstruktive Kritik – wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Wir, das ist die Gruppe **Kiezblocks Karlsruhe** mit Unterstützung des **Bürgervereins Oststadt**.

*For non-German speakers:*

*We are a citizens' initiative and present ideas for a redesign of Georg-Friedrich-Straße. We very welcome your feedback.*

Dies ist keine offizielle Broschüre der Stadt Karlsruhe.  
*This is not an information by the city administration of Karlsruhe.*

<b>2</b>	Vorwort
<b>4</b>	Warum wollen wir etwas verändern?
<b>6</b>	Unser Vorschlag
<b>10</b>	Was passiert mit dem Verkehr?
<b>12</b>	Fragen & Antworten
<b>14</b>	Nächste Schritte
<b>15</b>	Über uns

# WARUM WOLLEN WIR ETWAS VERÄNDERN?

Die Georg-Friedrich-Straße ist das Herz der Oststadt und ein **wichtiger Treffpunkt der Bewohner:innen**. Viele sind hier zu Fuß unterwegs – zur Kita und Schule, beim Einkaufen oder um Nachbar:innen zu treffen. Sie könnte ein ruhiger und einladender **Ort zum Verweilen** sein.

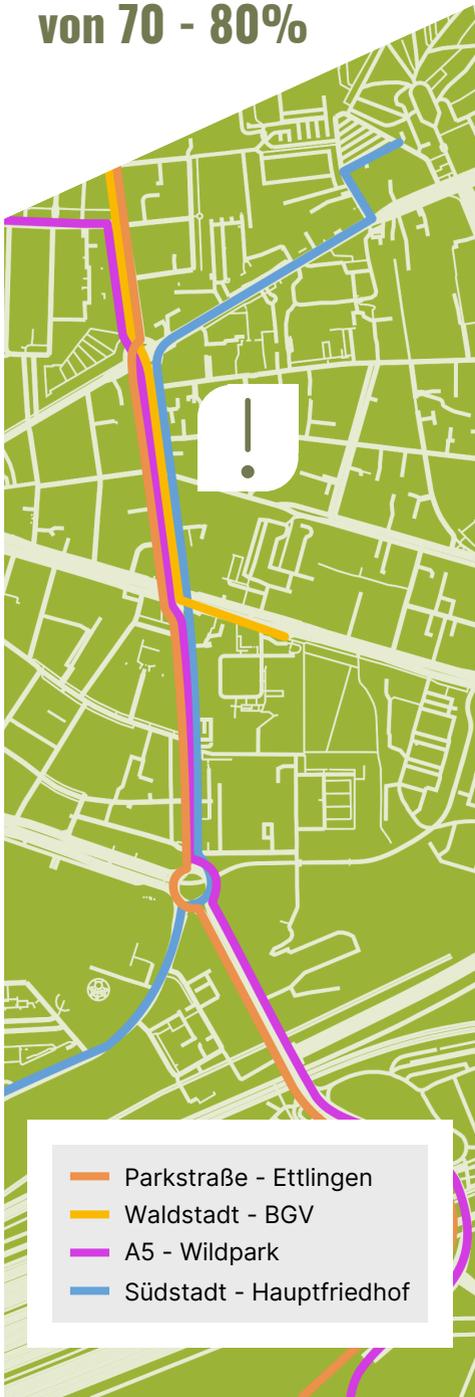
Doch aktuell prägen durchfahrende Autos die Straße. Es ist laut und hektisch. Sitzgelegenheiten gibt es keine. Die Gehwege sind schmal, die Kreuzungen unübersichtlich. Man möchte nicht länger bleiben als unbedingt nötig.



Wir möchten die Georg-Friedrich-Straße neu denken. Statt Durchgangsverkehr, **mehr Platz für Menschen** – mit breiten Gehwegen, Stadtbegrünung und Raum zum Entspannen. Mehr Sicherheit für alle - besonders für Kinder, ältere Menschen und Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Sie hat das Potenzial, weit mehr als eine Durchfahrtsstraße zu sein. Mit einem Verkehrsversuch im nördlichen Teil möchten wir die Lebensqualität der Oststadt nachhaltig verbessern.

# Durchgangsverkehr von 70 - 80%



- Parkstraße - Ettlingen
- Waldstadt - BGV
- A5 - Wildpark
- Südstadt - Hauptfriedhof

In Stichproben haben wir gezählt: 70 - 80% des Kfz-Verkehrs in der Georg-Friedrich-Straße sind Durchgangsverkehr!

## Beliebte Abkürzung

Das Problem liegt darin, dass die Georg-Friedrich-Straße oft als Abkürzung genutzt und von Navigationsgeräten als **schnellste Route** empfohlen wird.

Hierdurch entsteht Durchgangsverkehr, der die Straße nur passiert, um etwa die Ampeln am Durlacher Tor oder Ostring zu umgehen.

Wir haben hier vier Beispiele veranschaulicht:

## “Kein Handlungsbedarf”

Wir haben bei der Stadt Karlsruhe nachgefragt, ob hier Veränderungen geplant sind. Die Stadtverwaltung sieht jedoch keinen Handlungsbedarf. Mit Ihrer Unterstützung möchten wir den Gemeinderat dazu bewegen, aktiv zu werden.



## UNSER VORSCHLAG

**Unsere Idee für  
den Bereich zwischen Essenweinstraße und dem  
Kreisverkehr auf Höhe des REWE-Marktes sieht so aus:**

Die Oststadt soll einen Ort bekommen, an dem sich Menschen sicher und gern aufhalten. Mit Sitzbänken, auf denen sich Bewohner:innen begegnen können - jung und alt, mit Rollstuhl oder zu Fuß, neu zugezogen oder alteingesessen.

Der Abschnitt der Georg-Friedrich-Straße könnte farbenfroh gestaltet werden, mit Hochbeeten voller Blumen, genügend Platz für Fahrräder, Kinderanhänger und Lastenräder. Auch die ansässige Gastronomie könnte ihre Außenbereiche erweitern. Ein neuer Raum für Begegnung, Entspannung und Gemeinschaft!

“  
Wir glauben, dass lebendige  
Nachbarschaftsstraßen entstehen:  
Orte zum Zusammenkommen,  
Ratschen, Spielen und Genießen.  
”

Mitglied des Bürgervereins Oststadt

## Zufahrt weiterhin möglich

Der Durchgangsverkehr soll nicht mehr durch die Georg-Friedrich-Straße fahren, doch eine Zufahrt zu den Häusern bleibt möglich.

Im nördlichen Bereich könnte **eine Sperre für Autos** eingebaut werden, wie es sie bereits in der Humboldtstraße und der Veilchenstraße gibt. Von Süden bleibt die Straße zugänglich, damit zum Beispiel Anwohnende und Handwerker:innen zu den Häusern gelangen können.

Wichtig: Im Notfall haben Einsatzkräfte natürlich die Möglichkeit, die Sperre zu öffnen und durchzufahren.



# Verkehrsberuhigte

# Georg-Friedrich-Straße



Durchfahrt von  
Ortsfremden durch  
die Oststadt wird  
erschwert



Beschränkte Zufahrt in die Straße (durch Modalfilter)

Hier kann Raum für Außengastronomie entstehen

Gemütliche Sitzgelegenheiten mit Begrünung

Feuerwehr & Lieferverkehr können die Straße noch befahren

# WO SOLL DER KFZ-VERKEHR STATTDESSEN FAHREN?

Ein Blick auf die wichtigsten Verkehrsachsen zeigt, dass es gute Alternativen zur Durchfahrt durch die Georg-Friedrich-Straße gibt. In der folgende Karte sind diese Hauptstraßen gelb eingezeichnet.

Die Nutzung der Hauptstraßen dauert meist nur ein bis zwei Minuten länger. Alle Orte in der Oststadt und den benachbarten Stadtteilen bleiben weiterhin gut durch den Kfz-Verkehr erreichbar.

Diese Beispiele zeigen:

Die Hauptstraßen der Oststadt sind für größere Verkehrsmengen ausgelegt. Es gibt gute Alternativen und niemand muss bei unserem Vorschlag auf etwas verzichten.

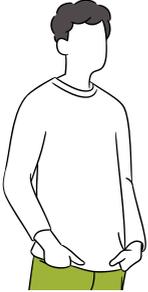
**Die Georg-Friedrich-Straße  
sollte nicht mehr als Durchgangsstraße  
genutzt werden.**

# Hauptstraßen in der Oststadt für Durchgangsverkehr



Quelle:  
OpenStreetMap

# HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)



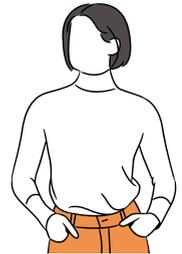
Fallen durch die  
Maßnahme  
Parkplätze weg?

”

Ja, neun kostenpflichtige Parkplätze würden entfallen. Dafür entsteht Raum für Sitzgelegenheiten und Begrünung – ein schöner Ort zum Verweilen. In der Nähe bleiben **viele Parkplätze verfügbar**, von denen einige als Kurzzeitparkplätze für Kund:innen, Lieferdienste und Anwohnende genutzt werden könnten.

Ja, nur ein **kleiner Abschnitt** wird gesperrt, sodass die Zufahrt zu allen Gebäuden erhalten bleibt. Lediglich die Durchfahrt wird eingeschränkt, während Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad attraktiver werden.

Bleiben Geschäfte  
und Wohnhäuser  
gut mit dem Auto  
erreichbar?



“



”  
Kommt es dann  
nicht zu  
Ausweichverkehr in  
andere Straßen?

Um Ausweichverkehr in andere Straßen zu vermeiden, schlagen wir eine Einbahnstraßenregelung in der Rudolf- und Bernhardstraße vor. Ob weitere Ausweichverkehre entstehen, lässt sich am besten mit einem **Verkehrsversuch** klären.

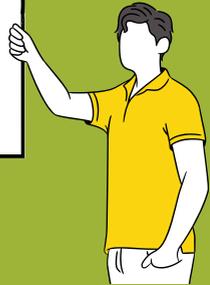


Ich nutze diesen Weg schon lange mit dem Auto, und nun soll die Durchfahrt untersagt werden?

**Veränderung braucht Zeit**, doch die Vorteile sind klar: weniger Verkehr, mehr Ruhe sowie Lebensqualität und Sicherheit – besonders für Familien, Kinder und Ältere. Mit etwas Umplanung findet sich ein neuer, bequemer Weg.

Wir verstehen, dass es oft so wirkt, als würden Autofahrer für alle Probleme verantwortlich gemacht werden. Der Wunsch nach Verkehrsberuhigung kommt jedoch aus einer Bürgerinitiative, die ein ruhigeres und sicheres Umfeld **für alle** schaffen möchte – ob zu Fuß, mit Rad oder Auto.

Immer sind die Autofahrer die Bösen!  
Was soll das?

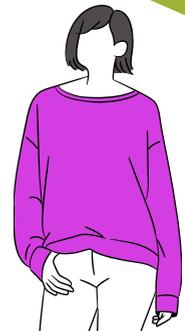


Wie kommen Feuerwehr und Rettungswagen durch?

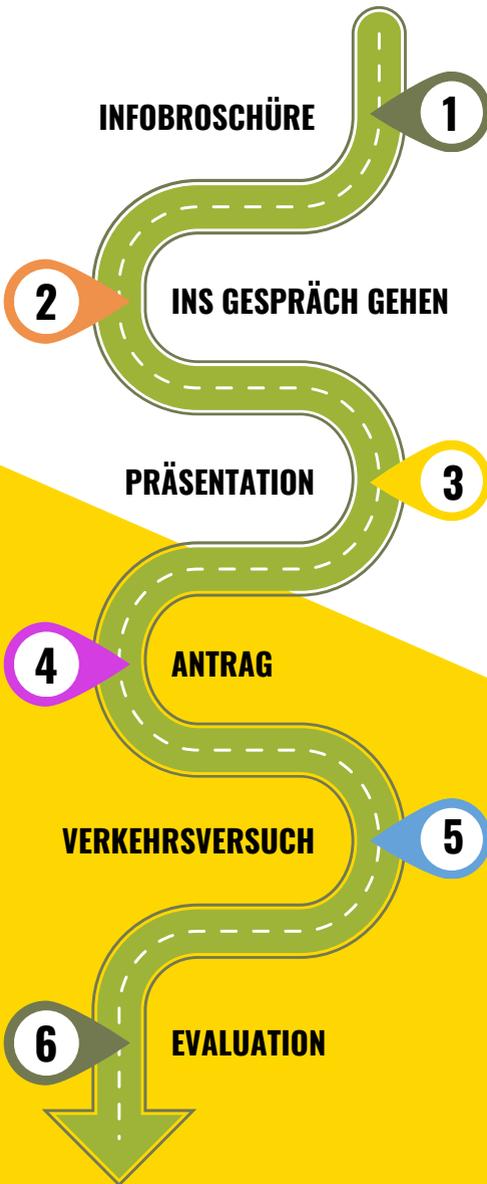
Die Gestaltung des Straßenabschnitts wird so geplant, dass Rettungsfahrzeuge in **Ausnahmen** durchfahren können.

Auch andere Orte in der Oststadt bieten Potenzial zur Verbesserung, etwa durch Bänke, Bäume oder bessere Fußwege. In der Georg-Friedrich-Straße sehen wir jedoch großes Potenzial für eine große Veränderung mit geringem Aufwand. Wir freuen uns über neue Ideen!

Warum nur die Georg-Friedrich-Straße?



# MÖGLICHE NÄCHSTE SCHRITTE



Wir verteilen diese Infobroschüre an Sie und alle Anwohnenden und sprechen mit den Gewerbetreibenden der Straße.

An unseren Infoständen erklären wir die Details des Projekts und freuen uns auf Ihre Ideen – bei einem Heißgetränk mit den Kiezblocks und dem Bürgerverein!

Auf Grundlage der gesammelten Anregungen passen wir den Vorschlag für den Verkehrsversuch ggf. an.

Parallel dazu präsentieren wir unsere Vision den Politiker:innen der verschiedenen Fraktionen.

Ein Antrag wird im Karlsruher Gemeinderat gestellt, und die Stadtverwaltung prüft den Vorschlag. Nach einer positiven Entscheidung des Gemeinderats kann der Verkehrsversuch in der Georg-Friedrich-Straße starten.

Nach Ende des Versuchs folgt eine Evaluation. Auf dieser Grundlage könnte eine dauerhafte Umgestaltung der Straße beschlossen werden.

# ÜBER UNS

Wir, das sind Kiezblocks Karlsruhe und der Bürgerverein Oststadt.

Der **Bürgerverein Oststadt Karlsruhe** ist die Stimme der Anwohnenden und setzt sich seit Langem für die Belange des Viertels ein. Ziel ist es, die Oststadt als lebenswerten Ort zu fördern – mit mehr Grün, sicheren Wegen und einer starken Nachbarschaft.

**Kiezblocks Karlsruhe** ist eine Initiative engagierter Karlsruher Bürger:innen, die sich für eine menschenfreundliche Stadtgestaltung stark macht. Ein Beispiel sind sogenannte Kiezblocks: Stadtteile mit weniger Durchgangsverkehr und mehr Raum für Begegnung, Natur und nachhaltige Mobilität.

Uns verbindet der Wunsch, die Oststadt zu einem Ort zu machen, der einlädt zu verweilen, sich zu begegnen und das Zusammenleben zu stärken. Dabei vertritt der Bürgerverein die Anliegen und Perspektiven der Anwohnenden, während Kiezblocks Karlsruhe innovative Konzepte einbringt, um die Lebensqualität in Wohnquartieren zu steigern.

## Kontaktieren Sie uns

Bürgerverein Oststadt

✉ [vorstand@bv-oststadt.de](mailto:vorstand@bv-oststadt.de)

Kiezblocks Karlsruhe

✉ [oststadt@ka-kiezblocks.de](mailto:oststadt@ka-kiezblocks.de)

📷 [@kiezblocks\\_ka](https://www.instagram.com/kiezblocks_ka)



[ka-kiezblocks.de/oststadt](https://ka-kiezblocks.de/oststadt)

Herausgeber:

Kiezblocks Karlsruhe - ein Projekt von Changing Cities e.V.  
Oberlandstr. 26-35, 12099 Berlin | Vorab-Auflage, Januar 2025

Druck: Flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Str., 97080 Würzburg

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier, FSC-zertifiziert

**IMPRESSUM**



## WIE KÖNNTE DER NEUE PLATZ HEISSEN?

Wir freuen uns über Ihre Vorschläge!

## WIE IST IHRE MEINUNG?

Was halten Sie von unseren Vorschlägen? Was gefällt Ihnen, was würden Sie anders machen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf oder tragen Sie sich in unseren Newsletter ein.

### Bürgerverein Oststadt & Kiezblocks Karlsruhe

- ✉ [vorstand@bv-oststadt.de](mailto:vorstand@bv-oststadt.de)
- ✉ [oststadt@ka-kiezblocks.de](mailto:oststadt@ka-kiezblocks.de)
- 📷 [@kiezblocks\\_ka](https://www.instagram.com/kiezblocks_ka)

Unterstützt durch:

